

Protokoll der Sitzung am Montag, 09.12.2024

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 19.45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Lucas Heimsch, Ediz Can Kaya, Niclas Thomé, Kira Ditze, Timon Tiedke, Alexandra Kunert, Lukas Schirmer, Jan Bonk, Emilia Zambon, Georg Poppel, Agata Zaleska, Friederike Nell

sowie: Peter Burek (Jugendreferent)
Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Marek Kasper, Lucio Dröttboom (GAL),
Martin Haesen (SPD), Barbara Schwarze (Seniorenbeirat),
Hans-Peter Ennemoser (Kulturamt)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Henrik Giebels begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zur Tagesordnung gab es einen Änderungswunsch: Als neuer TOP 3 wurde eingefügt „Kooperation zwischen Kulturamt und Jupa im Jahr 2025“. Die folgenden TOP rücken entsprechend nach hinten. Es gab keine Gegenstimmen.

2) Protokoll der Sitzungen am 30. Oktober und 18. November

Die Protokolle wurden mit der Einladung versendet und sind in Kürze auch online nachzulesen.

3) Kooperation zwischen Kulturamt und Jupa 2025

Herr Ennemoser regte an, die Kommunikation zu intensivieren und teilte mit, dass sich mindestens drei wichtige Termine für eine Zusammenarbeit anbieten würden: Volkstrauertag (16. November), Bürgerfest (7. September) und Poetry Slam (noch kein Datum festgelegt). Das Jupa sagte eine Kooperation schon in der Sitzung zu, beim Poetry Slam soll darauf geachtet werden, dass der Termin nicht mit der Wahlwoche kollidiert.

4) Bericht vom Poetry Slam 2024

Alexandra berichtete von der Veranstaltung Ende November, bei der vier Delegierte das Kulturamt unterstützten. Das Jupa betreute die Getränkeausgabe. Herr Ennemoser ergänzte, dass rund 700 Euro dabei zusammengekommen sind.

5) Zusammenarbeit mit der AG Klimaschutz

Alexandra klärte auf, dass es um die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kinderfreundliche Kommune geht. Sie wurde kürzlich angesprochen, ob eine Kooperation bei Anträgen unter anderem zu Themen aus Klimaschutz und Mobilität denkbar wäre. Zur Besprechung soll ein Treffen mit der Klimaschutzbeauftragten Janine Müller stattfinden. Emilia interessiert sich für die Idee und möchte das Jupa bei dem Treffen vertreten.

6) Rückblick auf das Jahr 2024

Emilia erinnerte in ihrem Jahresrückblick an die vielfältigen Aktivitäten des Jupa, darunter der Besuch im Landtag, die Demo gegen rechts, die verstärkte Darstellung auf Instagram, die Gründung der Hauptprojektgruppe, zahlreiche Anfragen und Anträge, die Unterstützung des Projekts Kinderfreundliche Kommune, die Begleitung der Projekte Skate-Anlage und Bachtal, die öffentliche Sitzung beim Haaner Sommer, der gemeinsame Kirmes-Rundgang und der 2. Haaner Poetry Slam.

Daniel Oelbracht würdigte die Arbeit des Jupa und die positive Entwicklung des Gremiums und der einzelnen Delegierten. Dem schlossen sich Barbara Schwarze, Lucio Dröttboom, Martin Haesen und Marek Kasper an.

7) Verschiedenes

Martin Haesen regte an, dass Jupa und Stadtjugendring über eine gemeinsame Podiumsdiskussion zu jugendpolitischen Themen anlässlich der Bundestagswahl nachdenken sollten.

Emilia wurde von einem früheren Jupa-Mitglied auf defekte Wegbeleuchtung im Bachtal hingewiesen. Das Problem ist bei der Stadt bereits bekannt.

Lukas wies darauf hin, dass am 10. Dezember der Haupt- und Finanzausschuss über den Antrag des Jupa beraten, durch den die Delegierten von Jupa und Seniorenbeirat im Hinblick auf die Aufwandsentschädigung gleichgestellt werden sollen.

Der Termin für die Sitzung im Januar wird noch festgelegt und bekannt gegeben.

Die Sitzung endete gegen 19.45 Uhr. Für die Delegierten folgte im Anschluss die gemeinsame Weihnachtsfeier.